

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit

für dreistimmigen Männerchor und Klavier

Musik: **Bernd Stallmann**

Text: **Friedrich Vogel, Bernd Stallmann**

Chorbearbeitung: **Bernd Stallmann**

Klavierpartitur PM3741

Arrangement  Verlag



Arrangement-Verlag • 34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

www.arrangementverlag.de

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit

Text: Friedrich Vogel, Bernd Stallmann

Musik: Bernd Stallmann

1. Wir gehen den Weg durch das Leben, nicht immer geht es g'radeaus,
das Leben ist Nehmen und Geben, so ist es Tagein und Tagaus.
Der Weg führt nicht immer nach oben, es ist oft kein Ausweg in Sicht,
doch wir halten den Kopf stets erhoben, denn am Ende des Tunnels scheint Licht

Refrain

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit,
es funkelt so klar und rein,
strahlt die Sehnsucht aus nach Geborgenheit,
nach Vertrauen und Liebe, nach Hoffnung und Güte,
nach Menschlichkeit.

2. Im Herzen ist es manchmal dunkel, man weiß nicht, wohin der Weg geht,
dann sieht man ein kleines Licht funkeln, wenn jemand die Not versteht.
Drum lasst uns stets neu bedenken, obwohl man's kaum glauben kann,
das Licht kann die Schritte lenken und einmal da kommen wir an.

Refrain

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit,
es funkelt so klar und rein,
strahlt die Sehnsucht aus nach Geborgenheit,
nach Vertrauen und Liebe, nach Hoffnung und Güte,
nach Menschlichkeit.

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit

Musik: Bernd Stallmann
Text: Friedrich Vogel, Bernd Stallmann

Arrangiert für dreistimmigen Männerchor mit Klavier
von **Bernd Stallmann**

♩=110

Klavier

1.

5

2.

1. Wir ge - hen den Weg durch das Le - ben, nicht
Her - zen ist es manchmal dun - kel, man

unisono

1. Wir ge - hen den Weg durch das Le - ben, nicht
Her - zen ist es manchmal dun - kel, man

2.

8

n - mer geht es g'ra - de - aus, das Le - ben ist Neh - men und Ge -
nicht, wo - hin der Weg geht, dann sieht man ein klei - nes Licht fun -

t es g'ra - de - aus, das Le - ben ist Neh - men und Ge -
hin der Weg geht, dann sieht man ein klei - nes Licht fun -

11

- ben, so ist es Tag - ein und Tag - aus. Der
- keln, wenn je-mand die Not ver - steht. Drum

14

Weg führt nicht im - mer nach o - ben, es ist oft kein Aus - weg in Sicht,
lasst uns stets neu be - den - ken, auch wenn man es kaum glau-ben kann,
Ha, ha.

17

— doch wir hal - ten den Kopf_ stets er - ho - ben, denn am
— das_ Licht kann die Schrit - te len - ken und ein -

Refrain

20

En-de des Tunnels scheint Licht! Ein
mal da kommen wir an!

am En-de des Tun-nels scheint Licht! Ein
und ein-mal da kom-men wir an!

24

Licht leuch-tet hell in der Dun-kei-heit, es fun-kelt so klar und rein,
Licht leuch-tet hell in der Dun-kei-heit,

28

strahlt die Sehn-sucht aus nach Ge-bor-gen-heit, nach Ver-
klar und rein, strahlt die Sehn-sucht nach Ver-

31

trau - en und Lie - be, nach Hoff - nung und Gü - te, nach

trau - en und Lie - be, nach Hoff - nung und Gü - te, nach

35

Mensch - lich - keit. 1. 2. Im Ein

Mensch - lich - keit. 2. Im Ein

unisono

39

leuch - tet hell in der Dun - kel - heit, es fun - kelt so klar und rein,

hell in der Dun - kel - heit,

43

strahlt die Sehn - sucht aus nach Ge - bor - gen - heit, nach Ver -
 strahlt so klar und rein, strahlt die Sehn - sucht nach Ver -

46

trau - en und Lie - be, nach Hoff - nung und Gü - te, nach
 trau - en und Lie - be, nach Hoff - nung und Gü - te, nach

rit. molto rit.

50

Mensch - lich - keit, nach Mensch - lich - keit.
 Mensch - lich - keit, nach Mensch - lich - keit.

rit. molto rit.